


5 32 Indikatoren für die Gleichstellung
Amt für Statistik macht Gleichstellung von Frau und Mann sichtbar.

9 Die Jugend zwischen Kreativität und Frust
Pandemie bringt neue Herausforderungen für Jugendarbeiter mit sich.

21 Highlight in Deutschland
LFV-Elf tritt in Wolfsburg an
Nationalmannschaft will DFB-Elf erneut ärgern

ANZEIGE

Heute dabei:



Seite 15

Volksblatt

Die Tageszeitung für Liechtenstein



Donnerstag, 11. November 2021
145. Jahrgang Nr. 215

Heute

Senioren-Kolleg
«30 Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer»

«Was ist geblieben?» Dieser Frage widmet sich Ulrike Zeuch, Professorin der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich, um 14.20 Uhr im Gemeindesaal Eschen.

Inland Derzeit kann man Schaan beim «grüner» Werden zusehen – am Rathausplatz werden gerade Bäume gepflanzt. **Seite 3**

Inland Hape Kerkeling besuchte sämtliche Kleinststaaten in Europa und stellt sie nun in seiner neuen Sendung auf VOX vor. Liechtenstein ist Ende November an der Reihe. **Seite 10**

Hintergrund «Die eigentliche Bedrohung für den Kreml besteht (...) darin, dass Russland sich aus der industriellen Zusammenarbeit mit europäischen Partnern zurückzieht und zu einem Rohstoffanhängsel der gefräßigen chinesischen Wirtschaft degradiert wird», warnt der GIS-Experte Stefan Hedlund. **Seite 19**

Sport Vor drei Wochen kürte sich Michael Lampert zum Vizeweltmeister. Nun gibt der Kickboxer seinen Rücktritt von seiner aktiven Sportlerkarriere bekannt. **Seite 22**

Kultur Mit drei Ausstellungen feiern Kunstmuseum und Hilti Art Foundation ihre Wiedereröffnung. **Seite 25**

Wetter Sonne und Schleierwolken zum heutigen Martinstag. **Seite 30**



4° 13°

Inhalt

Inland	2-14	Kultur	25-28
Ausland	16	Kino/Wetter	30
Wirtschaft	17-20	TV	31
Sport	21-24	Panorama	32

Fr. 2.50 www.volksblatt.li



Teilweise 3G-Pflicht an Schaaner Umzug und Monsterkonzert

5. Jahreszeit Zum heutigen Fasnachtsbeginn wird die Schaaner Narrenzunft ihr Motto und Programm für die Hauptfasnacht im kommenden Frühjahr präsentieren. Aus heutiger Sicht wird die 3G-Regel eine bedeutende Rolle spielen.

VON DAVID SELE

Vor einem Jahr fiel die närrische Zeit komplett ins Wasser. Bereits im Frühherbst hatten viele Organisationen ihre Fasnachtsanlässe mangels Planungssicherheit abgesagt. Mit der massiven Coronawelle war die fasnächtliche Auszeit dann besiegelt. Just zum heutigen Fasnachtsbeginn sieht sich Liechtenstein wieder einem starken Anstieg der Infektionszahlen ausgesetzt. Doch mit einer Absage der Fasnacht rechnet derzeit niemand. Schliesslich sind mittlerweile mehr als 64 Prozent der Einwohner gegen Corona geimpft. Und mit dem Covid-Zertifikat sind Veranstaltungen in einem vergleichsweise sicheren Rahmen erlaubt.

3G in Kernzonen

Die Schaaner Narrenzunft präsentiert heute ihr Motto und ihr Programm. Aus jetziger Sicht wird es darauf hinauslaufen, dass zumindest für gewisse Teile der Fasnacht der Nachweis einer Impfung, Genesung oder eines negativen Tests nötig sein wird. «Wir planen, mit 3G in Kernzonen zu arbeiten», sagt Harry Hasler, Mediensprecher der Schaaner Narrenzunft, gegenüber dem «Volksblatt». Will heissen, am Monsterkonzert und auch am internationalen Fasnachtsumzug in Schaan wird beispielsweise der Zugang zum Lindaplatz und zu weiteren abgetrennten Bereichen nur mit Covid-Zertifikat möglich sein. «In den Bereichen ohne 3G-Pflicht müsste dann ein Schutzkonzept - sprich Abstandhalten - umgesetzt werden», so Hasler. Nach aktuell geltender Co-



Dieses Mal wohl nur mit 3G: Das letzte Monsterkonzert in Schaan ging am 20. Februar 2020 über die Bühne. (Foto: Zanghellini)

vid-Verordnung wären in so einem Bereich zudem maximal 1000 Besucher erlaubt, ab dieser Grenze gilt die 3G-Pflicht nämlich auch im Freien. Aber: «Fix ist noch nix», sagt Hasler. Ob und wie die Hauptfasnacht Ende Februar/Anfang März 2022 stattfindet, sei massgeblich von der Corona-

lage und den dann geltenden Massnahmen abhängig. «Die Coronasituation birgt auch dieses Jahr noch einige Unsicherheiten», sagt auch Patrick Büchel, OK-Chef des Monsterkonzerts in Eschen, gegenüber dem «Volksblatt». Nichtsdestotrotz ist die Ausgangslage auch im Unterland deutlich optimisti-

scher als im vergangenen Jahr. «Wir möchten das Monsterkonzert in Eschen definitiv durchführen», so Büchel. Mit den Organisationen stehe man aber noch am Anfang. Wie genau der beliebte Unterländer Fasnachtsanlass stattfinden wird, werde in engem Austausch mit den Behörden festgelegt.

Prämienverbilligung beantragen Senioren in der FBP fordern einfacheres Antragsverfahren

VADUZ Obwohl seit einer Ausweitung der Prämienverbilligung eigentlich rund 11 000 Einwohner anspruchsberechtigt wären, stellten 2020 nur knapp 4800 Personen einen Antrag. In diesem Jahr taten dies rund 3200. Gesellschaftsminister Manuel Frick war im Juni-Landtag der Meinung, «dass gewisse Leute ihren Anspruch bewusst nicht geltend machen.» Alo-

is Blank und Markus Büchel von den Senioren in der FBP hingegen vermuten einen anderen Grund. «Wir glauben, dass heute die Hürden, einen Antrag zu stellen, doch zu hoch sind», erklärt Blank im FBP-Blickwinkel. «Wir stellten in Gesprächen fest, dass nach wie vor nicht alle über diese Möglichkeit Bescheid wissen beziehungsweise nicht wis-

sen, wer berechtigt ist», ergänzte Büchel. Die Senioren in der FBP fordern daher eine Prüfung, wie das Antragsverfahren vereinfacht werden kann. Blank und Büchel schlagen einen aktiveren Weg vor, beispielsweise dass Anspruchsberechtigten ein ausgefülltes Antragsformular zur Steuererklärung beigelegt wird. (df) **Seite 7**

ANZEIGE

Einmal bezahlen, nachfüllen gratis.
Ein Becher pro Person.



SUBWAY

Subway® ist eine eingetragene Marke von Subway IP Inc. ©2017 Subway IP Inc.

ANZEIGE



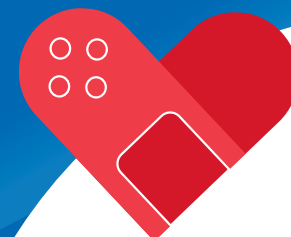
Jetzt noch näher, nutzen Sie das Angebot!

Heute Impfen in Vaduz und morgen in Mauren

Am 11.11. von 09.30–13.00 und von 15.00–18.00 Uhr im Rathaussaal, Vaduz.

Am 12.11. von 09.30–13.00 und von 15.00–18.00 Uhr im Saal Zuschg, Schaanwald.

Ohne Anmeldung und kostenlos.



www.impfung.li